

DER DEUTSCHE SCHMERZ- und PALLIATIVTAG 2008

Anmeldung eines wissenschaftlichen Beitrags

Titel: SUBJEKTIVE BEWERTUNG DER PERIOPERATIVEN SCHMERZTHERAPIE

Autoren: Saur P

Institution: Regionales Zentrum für Anaesthesiologie, Schmerztherapie, Rettungs- und Intensivmedizin der Sana Kliniken Lübeck und Sana Kliniken Ostholstein GmbH

Fragestellung zur Untersuchung:

In drei Krankenhäusern der Regelversorgung wurde ein standardisiertes perioperatives Schmerztherapiekonzept eingeführt. Die durchgeführte Schmerztherapie wurde von den Patienten bewertet.

Angewandte Methodik:

Das Konzept beinhaltet als Werkzeuge Informationen über die rechtlichen und schmerztherapeutischen Grundlagen, Managementmodule mit Vereinbarungen über die Durchführung der perioperativen Schmerztherapie, Instrumente zur Messung der Schmerzintensität, Verantwortungsbeschreibungen, Dokumentationsmodule und Verfahrensanweisungen. Patientenbefragungen nach Entlassung aus dem Krankenhaus wurden mit dem Picker-Fragebogen durchgeführt.

Ergebnisse und Schlussfolgerungen:

Etwa 50% aller im Krankenhaus behandelten Patienten gaben an, Schmerzen gehabt zu haben. Etwa 30 bis 40% aller Patienten hatten starke Schmerzen während ihres Krankenhausaufenthaltes. Wenn die Patienten nach einem Schmerzmittel verlangten, erhielten mehr als 90% der Patienten dies im Krankenhaus innerhalb von 10 Minuten. Mehr als 78% der Patienten hatten den Eindruck, das Krankenhauspersonal habe sein Möglichstes getan, um ihre Schmerzen zu lindern. Über 92% der Patienten fanden ihre Schmerztherapie ausreichend.